



2019

# STATISTISCHE BERICHTE



Personenverkehr  
mit Bussen und Bahnen  
im 3. Vierteljahr 2018

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **5**

## Tabellen

T 1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2018 .....	6
T 2 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 1. bis 3. Vierteljahr 2018 .....	7

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten. Ergebnisse über das Verkehrsaufkommen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich der Gesetzgebung, Verwaltung und Verkehrswirtschaft. Sie sind daher für Bund, Länder und Gemeinden ebenso wie für die Verkehrsträger und Verkehrsunternehmen von großer Bedeutung.

Hauptnutzer/-innen der Statistik sind die Verkehrsministerien des Bundes und der Länder sowie die jeweiligen Parlamente, Aufgabenträger, Verbände des Personenverkehrs und der übrigen Verkehrsträger, Unternehmen des Personenverkehrs, Generaldirektion MOVE (Mobilität und Verkehr) der EU. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EU.

## Rechtsgrundlage

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung.

Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

## Berichtszeitraum und Periodizität

Berichtszeitraum ist das dem Zeitpunkt der Erhebung vorangegangene Kalenderquartal. Die Erhebung wird vierteljährlich durchgeführt.

## Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit

Die Statistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Die Ergebnisse dieser Statistik sind zeitlich ab dem Berichtsjahr 2004 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen bis einschl. Berichtsjahr 2003 ist nur bedingt gegeben, da in den Personenverkehrsstatistiken mit der Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes ab Berichtsjahr 2004 erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen festgeschrieben wurden.

# Glossar

## **Beförderungsleistung**

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

## **Eisenbahnen**

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre).

## **Fahrgäste**

Als Fahrgäste werden alle Beförderungsfälle gezählt.

## **Linienfernverkehr mit Omnibussen**

In der Regel Überlandlinienverkehre, jedoch nicht Liniennahverkehr. Vollständig einbezogen ist der grenzüberschreitende Linienfernverkehr bzw. Transit- und Auslandslinienfernverkehr.

## **Liniennahverkehr**

Alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden.

## **Omnibusse**

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse die nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind.

## **Straßenbahnen**

Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen sind Berg- und Seilbahnen.

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2018<sup>1)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2018				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	38	66 740	-3,3	742 535	1,9
davon mit:					
Eisenbahnen	4	5 940	2,7	182 935	2,4
Straßenbahnen	1	2 857	8,5	14 694	8,5
Omnibussen	35	57 943	-4,4	544 906	1,6
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	1	45	-50,9	5 453	-53,1
Insgesamt	39	66 784	-3,3	747 988	1,1

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	9	27 916	3,0	167 272	2,1
davon mit:					
Eisenbahnen	1	22	-29,6	178	-29,6
Straßenbahnen	1	2 857	8,5	14 694	8,5
Omnibussen	9	25 037	2,5	152 399	1,6
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	27 916	3,0	167 272	2,1

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	5	8 152	27,3	90 663	-3,8
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	5	8 152	27,3	90 663	-3,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	8 152	27,3	90 663	-3,8

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	24	30 671	-13,6	484 601	3,0
davon mit:					
Eisenbahnen	3	5 918	2,9	182 757	2,4
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	21	24 754	-16,8	301 844	3,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	1	45	-50,9	5 453	-53,1
Insgesamt	25	30 716	-13,7	490 053	1,7

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 1. bis 3. Vierteljahr 2018<sup>1)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. bis 3. Vierteljahr 2018				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	38	207 376	-0,4	2 238 674	6,5
davon mit:					
Eisenbahnen	4	17 388	1,4	526 623	1,9
Straßenbahnen	1	8 471	-0,1	43 557	-0,1
Omnibussen	35	181 517	-0,6	1 668 494	8,3
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	1	168	-34,0	20 519	-36,6
Insgesamt	39	207 544	-0,5	2 259 193	5,9

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	9	87 129	-0,5	532 471	-0,4
davon mit:					
Eisenbahnen	1	136	4,7	1 085	4,7
Straßenbahnen	1	8 471	-0,1	43 557	-0,1
Omnibussen	9	78 522	-0,6	487 829	-0,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	87 129	-0,5	532 471	-0,4

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	5	26 238	2,9	292 628	-4,8
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	5	26 238	2,9	292 628	-4,8
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	26 238	2,9	292 628	-4,8

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	24	94 008	-1,2	1 413 575	12,2
davon mit:					
Eisenbahnen	3	17 252	1,3	525 538	1,9
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	21	76 756	-1,7	888 037	19,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	1	168	-34,0	20 519	-36,6
Insgesamt	25	94 176	-1,3	1 434 094	11,0

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.